



**SATHYA SAI
OFFENBARUNGEN ÜBER DAS SEIN**

Sathya Sai Sath Sambhashana

Was unsere Leser zu diesem Buch sagen

„Dieses Buch ist Swamis posthumes Geschenk für Seine Devotees“



Der Leser spürt sofort, das Buch ist der göttlichen Liebe entsprungen.

Swami führt den Leser durch verschiedene Themen von Vertiefung spiritueller Werte zur Analyse von esoterischen Prinzipien. Darüber hinaus macht Er darauf aufmerksam, wie durch die wahrgenommenen und mit Hingabe und Konzentration praktizierten göttlichen Gesetze, die weltlichen Probleme und Fesseln der Dunkelheit überwunden werden können, und das Licht der höheren spirituellen Ebenen erreicht werden kann.

Eine bedeutende Botschaft erliess zudem Swami in einer Vision an Sri Kumar, nach Seinem Weggang, welche Er anscheinend mit dem Buch zusammen an Seine Devotees übermittelt haben wollte. Swami fragte: Wer bin Ich?». —um gleich danach die Antwort zu geben: «Ich bin Dein Gestern, Ich bin Dein Jetzt, Ich bin Dein Morgen, Ich bin Dein Alles. Lass es Jedermann wissen, dass Ich Dein Alles bin. Schreie es in die Welt hinaus. Ich will, dass Alle es wissen was ich Dir gesagt habe.» Diese Worte erinnern an Swami Worte in einem Interview: «Der Ozean hat Grenzen, meine Liebe ist grenzenlos»

In Swamis' Buch begegnen wir IHM als diese grenzenlose, ewige Liebe, als ewige Wahrheit und Weisheit und der ewigen Präsenz Gottes, die uns Trost, Sicherheit, Frieden und Glückseligkeit gewährt. Swamis' göttliche Liebe bleibt für immer Sein grösstes Geschenk für die Menschheit.

Dieses Buch ist Swamis posthumes Geschenk für Seine Devotees. Möge dieses kostbare Vermächtnis von Swami überall Freude verbreiten, in Dankbarkeit weitergeleitet werden und jeden Leser mit Licht und Liebe erfüllen. Möge Seine Botschaft tief in die Herzen Seiner Devotees eindringen, und in jene Herzen die in Zukunft danach dürsten zu Seinen Devotees zu zählen. OM JAI SAI RAM

Ilse Wolk

“... dieses letzte Werk voller kostbarer Schätze - ein Geschenk!”



Welche Überraschung, dieses bisher unveröffentlichte, letzte Werk von Sathya Sai Baba posthum zu erhalten! Swamis Texte sind ewig gültig, alterslos, von grosser Tiefe. Und nun folgt dieses letzte Werk voller kostbarer Schätze - ein Geschenk! Zwei Perlen haben es mir besonders angetan.

„Wer fest daran glaubt, dass alles gemäss Gottes Willen geschieht, und sich mit absolutem Glauben und Hingabe Gottes Willen unterwirft, ist auf einer Schnellstrasse zur Erkenntnis Gottes. Wenn jemand glaubt, dass alles von Gottes Willen abhängt, wenn er Gott alles übergibt und seine Pflicht erfüllt, gibt

es nichts darüber hinaus zu tun, ganz gleich ob er in der Welt verbleibt oder ihr entsagt.“ (Seite 45)

Alles hat einen Sinn, auch wenn wir ihn mitunter nicht erkennen. Gerade in dieser aufgewühlten Zeit der Coronakrise hilft diese Gewissheit; dieses altvertraute Christuswort: Dein Wille geschehe. Ich begeben mich damit auf die «Schnellstrasse zur Erkenntnis Gottes», offen und furchtlos.

Die zweite Perle:

„Wenn der Gedanke, dass Gott in einem ist und zu einem gehört, und das Gefühl, dass man sein Kind ist, an Intensität gewinnt, kommt Gott nah, und Formalitäten werden aufgegeben. Haltet mit aller Kraft an der Beziehung fest. „Ich bin dein. Wirst du mich retten oder nicht?“ Überzeugt Gott auf diese Weise.“ (Seite 93)

Dies ist eine Bestätigung meines Gebetes: Ich bin Dein, Du bist mein, wir sind Eins. Gibt es einen grösseren, beglückenderen Schutz?

Diese zwei Perlen gehören fortan in mein spirituelles Handgepäck..

Margrit Moser

Sathya Sai - Offenbarungen über das Sein

Bestell-Nr. D1080 Preis CHF 26.-

Bestellung über unsere Webseite: www.sathya.ch
oder mit beiliegender Bestellkarte

Liebe Kundinnen und Kunden des Sathya Sai Buchladens,

Wenn wir eine Neuerscheinung mit roter Schrift und einem speziellen Newsletter ankünden, dann können Sie erahnen, dass dieses Buch aussergewöhnlich, um nicht zu sagen, eine grosse Überraschung ist. Ein grosses Geschenk von Swami, sind sich unsere Rezensenten einig.

Offenbarungen über das Sein, Sathya Sai Sath Sambhashana, ist der Titel dieses Buches.

Dieses Buch wurde von Bhagawan Sri Sathya Sai Baba eigenhändig in Telugu verfasst. Bevor Swami Seinen Körper verliess übergab Er das 53 seitige Manuskript Seinem Gross-Neffen Sri Sravan Kumar, der die erste Ausgabe in englischer Sprache veranlasste. Erschienen ist es jetzt auf Deutsch. Während auf der rechten Seite der übersetzte Text steht, ist auf der linken das Foto des zugehörigen Originalmanuskriptes zu sehen. Die einzelnen Kapitel werden mit wunderschönen Bildern von Swami ergänzt. Es scheint, als habe man dem Leser damit immer wieder eine Ruhepause - oder Verdauungspause - schaffen wollen. Diese Pausen braucht der Leser auch: so dicht und konzentriert ist jede Zeile, jeder Absatz. Jedes Wort, jeder Satz sorgfältig gewählt, gesetzt wie die einzelnen Steine in einem farbigen Mosaik. Susan Boenke, die Übersetzerin des Werkes (siehe Rückseite) drückt es so aus: „Es ist allumfassend und mysteriös. Es ist zeitlos. In einer manchmal altertümlichen Sprache bringt es die universalen Weisheiten. Es ist bildhaft und spricht in Gleichnissen, wie die Bibel!“

Zwei Themen ziehen sich wie ein roter Faden durch das ganze Werk: „Liebe und Hingabe“. Mir scheint, dass Sathya Sai Baba in diesem Buch Seine Lehre auf 53 Seiten komprimierte. Das bringt es auch mit sich, dass man immer wieder innehalten, den Text verinnerlichen, verdauen muss.

Und wie reagieren unsere Leser auf dieses Buch? Wir haben einige von ihnen, die Sai Babas Lehre und Werk gut kennen, gebeten einige persönliche Worte zu diesem Buch uns mitzuteilen. Ihre Eindrücke und Erfahrungen sind für unsere Leser eine Entscheidungshilfe. Danken möchten wir Susan Boenke, dass sie dieses wunderbare Buch für uns mit grosser Hingabe an Sathya Sai Baba übersetzte. Als Aussenstehender kann man nur erahnen wieviel Mut und Ausdauer es braucht, um ein solches Werk zu übersetzen.

Wir hoffen, dass dieses Buch Sie im Alltag begleitet, dass es Ihnen eine Quelle der Kraft und Inspiration ist, eine Orientierung und Hilfe auf dem spirituellen Weg.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sathya Sai Buchladen
Werner Herren



„... ein riesiges Geschenk, einen grossen Segen“



Hochstehende Texte aus der höchsten Quelle über das Sein, die Beziehung von Gott zum Menschen und dessen Weg zurück zu Gott in die Freiheit und Erlösung aus der karmischen Gebundenheit. Baba hebt viele Male den Weg der Hingabe hervor und mir scheint, dass das Lesen dieses Buches gerade diese Hingabe verlangt. Hingabe zum Durchhalten, auch wenn des Öfteren meine Kapazität zum vollen Verständnis an Grenzen stösst. Hingabe im Vertrauen, dass das, was ich lese, auch jenseits meines intellektuellen Verstehens in mir wirkt. Hingabe aufzunehmen, was Baba uns in seiner unendlichen Liebe zur Verfügung stellt.

Ich empfinde das ganze Werk als wunderbares Juwel, auch in seiner Gestaltung und Übersetzung, die mich nur erahnen lässt, wie komplex diese von einer Sprache in die andere war und mit welcher Achtsamkeit alles erarbeitet und gestaltet wurde. So haben mich die linken Seiten des Buches mit dem Urtext aus Swamis Hand ganz nahe an die vedische Philosophie und IHN herangeholt. Es ist mir, als habe Baba jedem Leser ganz persönlich dieses Vermächtnis in die Hände gelegt.

Nachdem ich das Buch zu Ende gelesen hatte, hatte ich das Gefühl ein riesiges Geschenk, einen grossen Segen erhalten zu haben. Welcher Mensch, der Baba im Herzen trägt, möchte nicht dieses Geschenk direkt aus der göttlichen Hand bei sich zu Hause wissen.

Anna Winzenried

„...daran erinnert, dass ‚ich‘ im Kern nicht getrennt sein kann von Gott“



Im „Offenbarungen über das Sein“ finde ich zahlreiche Juwelen wieder, die mich auf dem Weg zu und mit Swami begleitet haben und mir teuer sind. Wie Swami immer betont hat, die Beziehung zu Gott ist eine direkte Herzverbindung, ohne Mittler oder Zwischenstationen, und entsprechend wird die Resonanz verschiedener Aussagen bei jedem Menschen etwas anders sein. So ist mir immer dann das Herz besonders aufgegangen, wenn Swami über Nondualität (advaita) gesprochen hat, darüber, dass alles eins und alles göttlich ist: dass es so etwas wie ein Ich (ein Individuum) nicht gibt. Das führt einen schließlich zu der Erkenntnis, dass nur Eines existiert, und das ist Gott. Mir hat das immer wieder Lasten von den Schultern genommen, die mit meinem eingebildeten Ich zusammenhängen, und mich daran erinnert, dass „ich“ im Kern nicht getrennt sein kann von Gott. Das ist für mich die Essenz des „Zwiesgesprächs“.

Henry Rubi

Interview mit der Übersetzerin, Susan Boenke

„Manchmal war es ein Ringen um jedes Wort“

Wie bist Du Sambhashana begegnet?

Ich erblickte das Buch das erste Mal im Bookshop im Ashram, wo es auf einem Sondernisch ausgestellt war. Das ungewöhnlich grosse Format mit dem Coverphoto von Swami aus der Frühzeit, wo er selber schreibt, zog mich sofort an, und es war eine solche Freude zu entdecken, dass es ein bisher unveröffentlichtes Manuskript, verfasst von Swami selbst, ist. Besonders hat mich beeindruckt, dass die originalen von Swami handgeschriebenen Seiten mit abgedruckt waren; aus jeder Seite kommt einem Swami unmittelbar entgegen.

Was hat Dich bewogen, dieses Buch zu übersetzen?

Sobald ich entdeckte, dass es ein posthum erschienenes und bisher unveröffentlichtes Buch von Swami war, stieg in mir der Wunsch auf, dieses Buch zu übersetzen. Es war für mich wie eine nachträgliche Gabe von Swami, und ich hegte den Wunsch, ihm wiederum das Geschenk der Übersetzung, als Ausdruck des Dankes und der Verehrung, zu geben. Ich ergriff die Initiative und schlug der deutschen Saivereinigung vor, dieses Buch zu veröffentlichen, und äusserte zugleich den Wunsch, es selber zu übersetzen. Das zuständige Gremium sprach sich für die Veröffentlichung aus, das mit meiner Übersetzung durchlief noch eine gewisse Hürde, da jemand anderes auch diesen Wunsch hatte. Nun, Swami erschien bei mir im

Traum mit dem Buch unterm Arm, und schließlich lief auch das gut und mir wurde die Übersetzung zugeteilt.

Wie war es für Dich, dieses Buch von Swami zu übersetzen?

Es war ein Geschenk und eine Herausforderung zugleich, diese tiefen Aussagen zu verstehen suchen und in verständliche Worte zu fassen. Manchmal war es ein Ringen um jedes Wort. Ich merkte am Verlauf, dass Swami diese Veröffentlichung am Herzen liegt. Das zeigte sich an dem schon erwähnten Traum, in dem ich ermuntert wurde, mich weiterhin für meine Übersetzung einzusetzen. Das andere war das Wunder, das Copyright unter guten Bedingungen zu erhalten. Auch im weiteren Verlauf zeigte sich Swamis Stütze; so fand ich jemanden im Ashram, mit dem ich unklare Stellen im Vergleich mit der Telugu-Fassung abklären und mein Verständnis vertiefen konnte. Die Liste liess sich noch lange fortsetzen.

Kürzlich, nach Abschluss der Korrekturen, erschien Swami nochmal im Traum. Ich teilte ihm mit gefalteten Händen mit, dass die Übersetzung fertig sei. Er gab seiner Freude Ausdruck („very happy“), deutete mit ein paar Worten sein Wissen um die Schwierigkeiten an, segnete mich und gab mir die Anweisung: be happy! Für mich war es eine Aufforderung von Ihm, lass die vergangenen Schwierigkeiten los und sei einfach glücklich! So begann und endete die Übersetzung mit Swami.

Was hat Dich an diesem Buch fasziniert?

Ich empfinde Sambhashana als sehr altertümlich und universal zugleich. Es ist allumfassend und mysteriös. Es ist zeitlos. In einer manchmal altertümlichen Sprache bringt es die universalen Weisheiten. Es ist bildhaft und spricht in Gleichnissen, wie die Bibel. Es hat Tiefe, und man muss manche Aussagen immer wieder lesen, um sie in ihrer Tiefe zu verstehen, und es bringt einen in die eigene Tiefe. Zugleich kann man das Buch wie einen Wegweiser nehmen, eine Seite aufschlagen und sich damit befassen. Es ist eine absolute Bereicherung zu der schon vorhandenen Literatur.

Hast Du persönlich darüber nachgedacht, weshalb Swami das Buch nicht zu Seinen Lebzeiten erscheinen liess?

Ich kann mir natürlich nicht anmaßen, Swamis Pläne zu „durchschauen“, aber für mich ist es ein nachträgliches Geschenk an uns, dass er für die Zeit nach seinem physischen Ableben aufgehoben hat. Es ist eine Einladung, uns nochmals in seine authentischen Lehren zu vertiefen.

Was möchtest Du unseren Lesern zu diesem Buch sonst noch sagen?

Ich möchte jeden ermuntern, dieses kostbare Buch zu erwerben, darin einzutauchen und sich daran zu erfreuen! Es wird eine Bereicherung für den eigenen Weg sein.



Susan Boenke arbeitete nach dem Studium der Geschichte, Literatur und Philosophie an Ausstellungen und Publikationen vor allem im Bereich der deutschen Zeitgeschichte. Sie lebt seit vielen Jahren im Ashram und ist vor allem mit der Übersetzung von Swamis Ansprachen und Büchern im Auftrag der SSIO Deutschland befasst. Ausserdem schreibt sie über spirituelle Themen auf der Grundlage von Swamis Lehren. Susan Boenke berichtet regelmässig auf unserer Webseite über Veränderungen und Veranstaltungen im Ashram.

Sathya Sai - Offenbarungen über das Sein

Bestell-Nr. D1080 Preis CHF 26.-

Bestellung über unsere Webseite: www.sathya.ch
oder mit beiliegender Bestellkarte